

- 1) Morgs 5 Uhr, jedoch nur bis Riesa, dann nach Berlin; 2) Morgs 6 U., mit Ueberrachten in Prag; 3) Brnt. 10 U., mit Ueberrachten in Odrlig; 4) Nachm. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenclasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug, nur in Wagenclasse I. und II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., siehe oben sub III. B.): 1) Morgs 6 Uhr, lediglt bis nach Hof; 2) Morgs 7 U. 15 Min. (Eilzug in Wagenclasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a./M.; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., gleichfalls mit ebendahin, auch direct nach Paris; 4) Abds 6 U. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehentlich nach Frankfurt a./M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Morgs 6 U. Schnellzug, jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 2) Morgs 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M.), bei, von Magdeburg ab, erhöhten Fahrpreisen, lediglt in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 3) Morgs 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güter- und Personenzug); 4) Mitts 12 U., mit Ueberrachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge (zugleich auch nach Frankfurt a./M.); 5) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., jedoch nur bis Cöthen, dann nach Berlin; 6) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Ueberrachten in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberge); 7) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güter- und Personenzug), mit Ueberrachten in Cöthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a./M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Stadt-Theater.**

**Lenz und Söhne, oder die Komödie der Besserungen.**  
Lustspiel in fünf Aufzügen, von E. Sułkow.  
(Regie: Herr von Dthegraven.)

Personen:

Commerzienrath Lenz, Chef des Handlungshauses „Lenz und Söhne“	Herr Pauli.
Sigismund, seine Kinder,	Herr v. Dthegraven.
Sabine,	Frau Häfer.
Clara,	Fräul. Mühlberg.
Solbring, sein Schwiegersohn, Procurator des Hauses „Lenz und Söhne“	Herr Leuchert.
Martese Beltrami	Herr Gerstel.
Antonie, seine Frau,	Fräul. Door.
Dr. Friedborn, deren Vater,	Herr Stürmer.
Hofrätthin Wenglerchen	Frau Bachmann.
Carl von Hubert,	Herr Bödel.
v. Kieselritz,	Herr Karlowa.
Lilienström,	Herr Gramer.
Brandt,	Herr Wirth.
Berr,	Herr Steps.
v. Baltekron,	Herr Denzin.
Anna Leuthoff	Fräul. Berg.
Günther, Buchhalter im Lenz'schen Hause,	Herr Laddey.
Dresel, Solbring's Bedienter,	Herr Ballmann.
Frau Dresel	Fräul. Huber.
Friße, ihr Sohn,	Adelheid Scheibler.
Lederecht, ein Knabe,	Adolph Mühlend.
Ein Zimmerkellner der Stadt London	Herr König.
Greif, } Executoren,	Herr Saalbach.
Dachs, }	Herr Rodos.
Franz, } Bediente des Herrn von Hubert,	Herr v. Korff.
Heinrich, }	Herr Steinel.
	Herr Kaufmann.
Bediente im Lenz'schen Hause	Herr Müller.
	Herr Krüger.
Bedienter des Martese Beltrami	Herr Ludwig.
Spieler, Casinomitglieder, Casinowärter, Mitglieder der Armen-commission, Polizei, Gäste u. s. w.	

Der Schauplatz ist in einer großen Haupt- und Residenzstadt.  
**Preise.**  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Öffentliche Bibliotheken:**  
Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
**Pharmakognost. Museum:** 1—3 Uhr (altes Paulinum.)  
Del Decplo's Ausstellang, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Bonnik,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabnt's** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.
- C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lill.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichensbach**, Querstraße Nr. 20 im Hofe links.
- Das optische und physikalische Magazin** von **J. F. Ofterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Reise- und Theaterperspective, goldne Ball-, Silber- und Stahlbrillen, elegante und billige Lorgnetten, Kernmaschinen von allen Sorten, Reijzeuge und Goldwaagen um billige Preise.
- Optische Hülfsmittel** und Luxusartikel stets in guter Auswahl bei **Th. Reichmann**, Optiker, Barfußpfortchen Nr. 24.
- J. Reichel's Bandagen-Magazin** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Bandagen-Magazin** von **A. Schädel**, Reichstraße Nr. 14, empfiehlt Bandagen u. Apparate jeder Art für deren Bedürftige.
- S. Priebe**, Nicolaisstraße Nr. 2, empfiehlt sein Lager, moderner Herrenkleider zu möglichst billigen Preisen.
- W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollenfärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.
- Louis Dumont's Seiden- u. Wollenfärberei** Reichel's Garten, Vordergebäude.
- Carl Thieme**, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomagäßchen Nr. 11.
- Das Schuh- und Stiefel-Lager** für Herren von **C. A. Straus** befindet sich während der Messe Hainstraße Nr. 22, 3te Etage.
- Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen.

**Zehn Thaler Belohnung.**  
**Taschendiebstahl.**

Erstatteter Anzeige zufolge ist einem zur Messe hier anwesenden Einkäufer während des gestrigen Nachmittages in der Ritterstraße die nachstehend beschriebene Brieftasche, muthmaßlich mittelst Taschendiebstahles, abhanden gekommen.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand über den Verblieb der Brieftasche sammt Inhalt, oder die Person des Diebes irgend einen Aufschluß zu geben im Stande ist, und sichern Demjenigen, welcher uns zuerst eine zur Wiedererlangung des in der Brieftasche befindlich gewesenen Geldes führende Anzeige machen wird, im Namen des Beschädigten eine Belohnung von **zehn Thalern** zu.

Leipzig den 18. April 1855.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Stengel, Pol.-Dir.

Fund, Act.

Beschreibung der Brieftasche.  
Dieselbe ist von schwarzem gepressten Leder, hat eine Einlage von Pergament und Papier und es befanden sich in den einzelnen Taschen

sieben Stück — muthmaßlich Königl. Preuß. — Banknoten à 50 Thaler,  
zwei Königl. Sächsische Cassenbillets à 10 Thaler,  
elf verschiedene — meistens Sächsische — Cassenbillets à 5 Thaler, und  
eine von Moriz Nordheim in Hamburg ausgestellte, auf den Lohgerbermeister Christian Franke in Arnstadt lautende Rechnung.